

PROGRAMM

ENERGIEAUTONOME KOMMUNEN

www.energieautonome-kommunen.de

9. KONGRESS

13.+14.2.2020
MESSE FREIBURG



Veranstalter



Schirmherrschaft



SPONSOREN

PLATIN-SPONSOREN

badenova

Energie. Tag für Tag



**Energieagentur
Regio Freiburg**



**BRUNO
KAISER**
KONSEQUENT IN HOLZ



best.
das energiesystemhaus



endura
KOMMUNAL

Freiburg
IM BREISGAU

geoclimadesign®

ROLAND REITER
TECHNISCHE BERATUNG

**STERR-KÖLLN
& PARTNER**

GOLD-SPONSOREN

ECCOACH
SWITZERLAND

GETEC

GP JOULE
TRUST YOUR ENERGY.

KFW

naturstrom
ENERGIE MIT ZUKUNFT

ratiotherm
Smart Energy Systems

REPO | PV

SmartGridsBW
Energien intelligent vernetzen.



POLY SUN

SILBER-SPONSOREN

2G®

EnergieDienst

**PBS
Energiesysteme**

BRONZE-SPONSOR

**stadtwerke
müllheimstaufen**

SEHR GEEHRTE BESUCHERINNEN UND BESUCHER DES 9. KONGRESSES ENERGIEAUTONOME KOMMUNEN,

es freut mich, dass ich erneut die Schirmherrschaft für den Kongress Energieautonome Kommunen übernehmen darf. Mittlerweile zum neunten Mal treffen sich Verantwortliche aus den Bereichen kommunale Verwaltung, Energiewirtschaft, Wohnungswirtschaft, Gewerbe, Industrie und Bürgergenossenschaften mit dem Ziel, die Umsetzung der Energiewende auf kommunaler Ebene zu beschleunigen. Die Energiewende auf kommunaler Ebene kann und muss schnell angegangen werden. Denn sie ist der Weg zu einem klimafreundlichen und nachhaltigen Energiesystem. Machen wir weiter wie bisher, so werden wir die Erderwärmung nicht auf 1,5°C und auch nicht auf 2°C halten können.

Die Kommunen nehmen eine Schlüsselrolle beim Klimaschutz ein, deswegen ist die kommunale Wärmeplanung auch einer der Eckpunkte zur Weiterentwicklung des Klimaschutzgesetzes. Eine vorausschauende Wärmeplanung in den Kommunen ist ein wichtiges Strategiejnstrument für eine effiziente und dekarbonisierte Wärmeversorgung.

Die Kommunen verfügen außerdem über zahlreiche Liegenschaften, an denen konkrete Effizienzmaßnahmen durchgeführt werden können. Geht die Kommune mit gutem Beispiel voran, so werden Bürgerinnen und Bürger folgen und im privaten Bereich die Energiewende vorantreiben.

Viele Kommunen engagieren sich bereits vorbildlich für den Klimaschutz. Dabei stoßen sie nicht selten auf Herausforderungen, die in vergleichbarer Form bereits in anderen Kommunen aufgetreten sind. Ein stetiger Informationsaustausch ist hier von unschätzbarem Wert. Deswegen ist Netzwerkbildung ein wichtiger Aspekt des Kongresses. Um die Kommunikation zwischen den Teilnehmern zu unterstützen und den Praxisbezug zu unterstreichen, bietet der Kongress anstatt Einzelvorträgen mehrere Praxisforen mit verschiedenen Schwerpunktthemen. Dieses Konzept bietet viel Raum für Diskussionen und Erfahrungsaustausch.

Nutzen Sie die Chance zum Netzwerken, nehmen Sie Informationen, Lösungsansätze und Inspiration mit nach Hause. Und das Wichtigste: Setzen Sie die neuen Impulse um.



A handwritten signature in black ink, consisting of a large stylized 'F' followed by several loops and a final horizontal stroke.

Franz Untersteller MdB

Minister für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft des Landes Baden-Württemberg

MEHR PRAXIS – MEHR VERNETZUNG – MEHR KON- TAKTE – ÜBER 50 REFERENT*INNEN ZEIGEN, WAS IN DER KOMMUNALEN ENERGIEWENDE BEREITS MÖGLICH IST.

Eigentlich klingt es wie eine gute Nachricht: Die CO₂-Emissionen sanken in 2019 um rund 7%. Selbst die Klimaziele für 2020 scheinen wieder erreichbar zu sein. Bevor wir uns nun aber alle auf die Schulter klopfen – verantwortlich dafür waren im Wesentlichen der milde Winter und steigende CO₂-Preise am europäischen Strommarkt, die zu einem Rückgang der Stein- und Braunkohleverstromung führten. Der Ausbau der Erneuerbaren Energien hingegen stockte und die Emissionen im Gebäude- und Verkehrsbereich haben sogar eher zugenommen.

Umso mehr sind jetzt Maßnahmen auf der kommunalen Ebene erforderlich. Umso mehr, weil es mit Beginn des Jahres 2020 ein Bündel von neuen Förderprogrammen mit attraktiven Konditionen gibt, wie z.B. für die Umstellung von fossilen Heizungen auf erneuerbare Wärmequellen. Auch klimaneutrale Neubaugebiete erhalten deutlich verbesserte Förderkonditionen. Genau jetzt ist also der richtige Zeitpunkt, um wirklich etwas zu bewegen!

Mit einem klaren Fokus auf das Thema Klimagerechte Stadtentwicklung wird der Kongress dieses Jahr genau hier ansetzen. Über 50 Referent*innen werden in 16 Praxisforen ihre Erfahrungen und ihr praktisches Wissen zu diesem Thema teilen. Vorgestellt werden u.a. Beispiele für klimaneutrale Neubaugebiete, integrierte Mobilitätskonzepte, Strategien für die Klimaanpassung, klimaneutrales Bauen mit Holz sowie Kommunikationsmodelle für den kommunalen Klimaschutz.

Besonderen Wert legen wir dabei auf den intensiven fachlichen Austausch und die Vernetzung. Deshalb gibt es statt üblicher (langer) Plenarvorträge kompakte Fachimpulse sowie sehr viel Raum, um mit den Referent*innen und den Kongressteilnehmer*innen Erfahrungen auszutauschen sowie Ideen und Lösungen zu diskutieren. Gemeinsam mit den Veranstaltern, Sponsoren, Partnern und Referent*innen sowie dem Freiburger Oberbürgermeister Martin Horn lade ich Sie daher herzlich ein, gemeinsam die kommunale Energiewende zu beschleunigen.

Freuen Sie sich auf einen spannenden Kongress mit einem lebhaften Erfahrungsaustausch und einer intensiven Vernetzung.

A handwritten signature in black ink that reads "Dr. Harald Schäffler". The script is fluid and cursive.

Dr. Harald Schäffler
Fachlicher Kongressleiter



WLAN-ZUGANG

Im Kongressbereich steht Ihnen kostenfreies WLAN mit folgenden Zugangsdaten zur Verfügung:

Netzwerk: **Messe Konferenzräume**

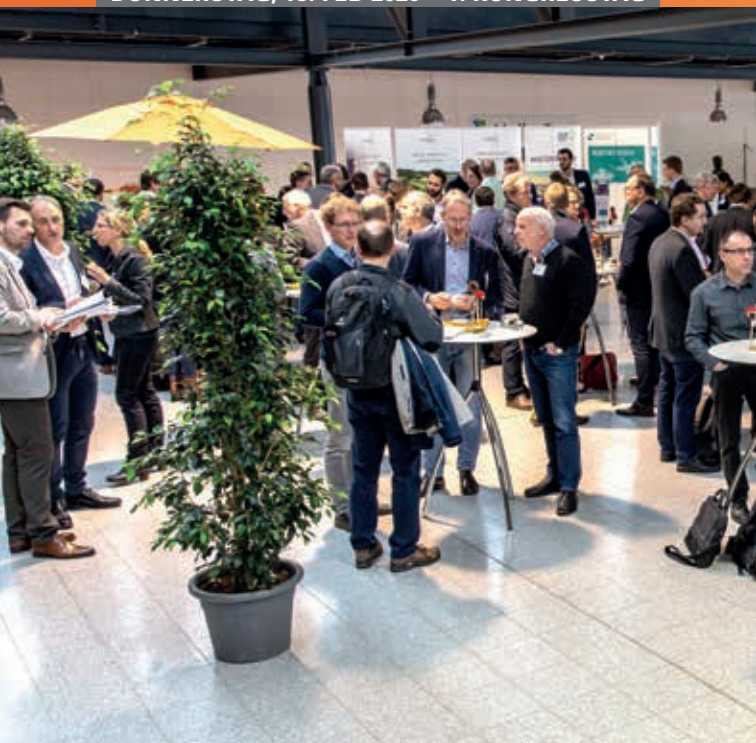
Passwort: **freiburg20**

ANERKENNUNG ALS FORTBILDUNG

Der Kongress Energieautonome Kommunen wird von folgenden Institutionen als Fortbildung anerkannt:

- **Architektenkammer Baden-Württemberg:** Anrechnung mit 5,5 Unterrichtsstunden für Mitglieder (nicht Architekten/Stadtplaner im Praktikum)
- **Deutsche Energie-Agentur GmbH für die Energieeffizienz-Expertenliste für Förderprogramme des Bundes:** Anrechnung mit 6 Unterrichtseinheiten für Wohngebäude, 6 Unterrichtseinheiten für Nichtwohngebäude und 7 Unterrichtseinheiten für Energieberatung im Mittelstand
- **Ingenieurkammer Baden-Württemberg:** Anrechnung mit 6 Fortbildungspunkten

Melden Sie sich am Freitag einfach am Check-In-Counter. Dort wird Ihnen auf Anfrage gerne die gewünschte Bescheinigung oder eine allgemeine Teilnahmebescheinigung unabhängig von den genannten Institutionen ausgestellt.



08.30–10.15 UHR

SEITE 8–9

WORKSHOPS 1–3

10.30–12.30 UHR

SEITE 9

ERÖFFNUNGSPLENUM

12.30–14.00 UHR

MITTAGSTISCH UNTER DER EMPORE

14.00–15.30 UHR

SEITE 10–11

PRAXISFOREN 1–4

15.30–16.00 UHR

KAFFEEPAUSE

16.00–17.30 UHR

SEITE 12–13

PRAXISFOREN 5–8

17.30–19.00 UHR

ENERGIE-APÉRO UNTER DER EMPORE



9.00–10.30 UHR

SEITE 14–15

PRAXISFOREN 9–12

10.30–11.00 UHR

KAFFEPAUSE

11.00–12.30 UHR

SEITE 16–17

PRAXISFOREN 13–16

12.30–12.45 UHR

KURZE PAUSE

12.45–13.15 UHR

SEITE 18

ABSCHLUSSPLENUM

13.15–14.00 UHR

MITTAGSSNACK UNTER DER EMPORE

**ANSCHLIESSEND AB 13.30 UHR GEFÜHRTER
MESSERUNDGANG ÜBER DIE GETEC 2020**



Treffpunkt: auf der Empore vor dem Kongressbereich.
(Vorankündigung am Check-In-Desk erwünscht)

DONNERSTAG, 13. FEBRUAR 2020

08.30–10.15 UHR

WORKSHOP 1

RAUM K7

ENTWERFEN & BAUEN MIT ERNEUERBAREN ROHSTOFFEN – HERAUSFORDERUNGEN UND PERSPEKTIVEN

Begrüßung, Einführung in das BIOVOICES-Projekt

Nicolai Jacobi, ICLEI – Local Governments for Sustainability, Bonn

Keynote: Modulares Bauen mit erneuerbaren und zirkulären Baustoffen – Herausforderungen & Perspektiven

Impulspräsentationen, danach parallele Sessions (Weltcafé):

- Holz als Werkstoff – Strategie und politische Rahmenbedingungen in BW und auf Bundesebene
- Materialeigenschaften, technische Herausforderungen und Perspektiven im Umgang mit bio-basierten und zirkulären Werkstoffen
- Architektur und Kunst – Wie Natur das Bauen durchdringt
- Urban mining – Illusion oder Zukunft?

Zusammenfassung und Ausblick

WORKSHOP 2

RAUM K9

AKTUELLE FÖRDERPROGRAMME FÜR KLIMANEUTRALE NEUBAUGEBIETE UND MODERNISIERUNGEN

Überblick über aktuelle Förderprogramme und Förderkonditionen

Timo Daniel, Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA), Eschborn

Beispiel aus der Praxis: Planung und Umsetzung eines klimaneutralen Neubaugebiets mit bis zu 50 % Förderung

Dr. Harald Schäffler, schäffler sinnogy/

Arbeitsgemeinschaft Klimaneutrale Energiekonzepte, Freiburg

Offene Diskussionsrunde sowie Raum für individuelle Fragen der Teilnehmer*innen

WORKSHOP 3**RAUM K6****DIE ÜBERSEEINSEL –
EIN KONVERSIONSQUARTIER IN BREMEN****Begrüßung**

Die Überseeinsel – Projektübersicht, Herausforderungen und Perspektiven
Tobias Werner, Überseeinsel GmbH, Bremen

Die Machbarkeit – Evaluation der Konzeptideen mit Polysun
Andreas Wolf, Vela Solaris AG, Winterthur, Schweiz

**Die Planung – von der Weiterentwicklung
des Konzepts zur konkreten Umsetzung**
Sebastian Grabowski und Ralf Mnich, PBS Energiesysteme GmbH, Haan

Round Tables**Zusammenfassung und Ausblick****10.30–12.30 UHR****ERÖFFNUNGSPLENUM****RAUM K8****MODERATION:
DR. HARALD SCHÄFFLER, SCHÄFFLER SINNOGY****Begrüßung und Einführung**

- Martin Pfränger, Solar Promotion GmbH, Pforzheim
- Dr. Harald Schäffler, schäffler sinnogy, Freiburg

Grußwort

Martin Horn, Oberbürgermeister Freiburg

**Holzbau-Offensive Baden-Württemberg:
Innovatives Bauen mit Holz**

Minister Peter Hauk, MdL, Ministerium für Ländlichen Raum und
Verbraucherschutz Baden-Württemberg, Stuttgart

Klimanotstand in Konstanz

Ulrich Burchardt, Oberbürgermeister Konstanz

„Intelligent verschwenden“ für einen neuen Umgang mit Energie
Prof. Timo Leukefeld, Energie verbindet, Freiburg

12.30–14.00 UHR MITTAGSTISCH UNTER DER EMPORE

DONNERSTAG, 13. FEBRUAR 2020

14.00–15.30 UHR

PRAXISFORUM 1

RAUM K9

VOM KLIMANOTSTAND ZUM KLIMASCHUTZGESETZ

**HERAUSFORDERUNGEN UND CHANCEN FÜR KOMMUNEN,
DIE ENERGIE-, VERKEHRS- UND IMMOBILIENWIRTSCHAFT**

Klimaaktionsprogramm in Heidelberg

Sabine Lachenicht, Umweltamt der Stadt Heidelberg

Klima- und Artenschutzmanifest – der Freiburger Weg

Dr. Sandra Hook, Umweltschutzamt Freiburg

**Was kann ein Preis auf Treibhausgase zur Umsetzung
des Klimaschutzgesetzes in welchen Bereichen beitragen**

Jörg Lange, CO₂ Abgabe e.V., Freiburg

PRAXISFORUM 2

RAUM K8

KLIMANEUTRALE NEUBAUGEBIETE

BERICHTE AUS DER PLANUNG UND PRAXIS

Klimaneutrales Baugebiet am Beispiel Schlier

Katja Liebmann, Bürgermeisterin der Gemeinde Schlier

Quartierskonzepte – Chancen und Herausforderungen

Michael Lowak, GETEC WÄRME & EFFIZIENZ GmbH, Magdeburg

**Planung emissionsfreier Quartiere mit Polysun –
ein Praxisbeispiel**

Andreas Wolf, Vela Solaris AG, Winterthur, Schweiz

PRAXISFORUM 3**RAUM K7****INNOVATIVE GEBÄUDE IN HOLZ****KLIMANEUTRALES BAUEN MIT NATÜRLICHEN BAUSTOFFEN**

**8-geschossiges Wohngebäude aus Holz mit
Gewerbeflächen und einer Kindertagesstätte in Freiburg**
Jochen Weissenrieder, Weissenrieder Architekten BDA, Freiburg

**Deutschlands einzigartiges Holzgebäude –
ökologisch & ressourceneffizient**
Benedikt Ganter, DIE HOLZBAUINGENIEURE GmbH, Titisee-Neustadt

Das Freiburger Holzbau-Förderprogramm
Manuel Haub und Britta Neumann, Baurechtsamt Freiburg

Holz baut Land – Land baut Holz
Jan Bulmer, Ministerium für Ländlichen Raum und
Verbraucherschutz Baden-Württemberg, Stuttgart

PRAXISFORUM 4**RAUM K6****INTEGRIERTE MOBILITÄT****WIE VERKEHRSMITTEL SINNVOLL VERNETZT WERDEN KÖNNEN**

**MOBI – Vernetzung von ÖPNV und
Sharing-Angeboten unter dem Dach der DVB**
Julia Keller, Dresdner Verkehrsbetriebe AG

**Mobilitätsnetzwerk Ortenau: Interkommunales Netzwerk
für die Mobilität der Zukunft mit 10 Kommunen**
Oliver Martini, Bürgermeister der Stadt Offenburg

**Vernetztes CarSharing im ländlichen Raum –
Projektbeispiele mit einzigartigem Konzept**
Uwe Zimmermann, Vorfahrt für
Jesberg e.V./Regio.Mobil Deutschland GmbH, Jesberg



In jedem Forum stehen die Referent*innen nach den Impulsvorträgen
zu Diskussionen in offenen Tischrunden zur Verfügung.

15.30–16.00 UHR KAFFEPAUSE

DONNERSTAG, 13. FEBRUAR 2020

16.00–17.30 UHR

PRAXISFORUM 5

RAUM K9

DIE STADT IM KLIMAWANDEL

ANPASSUNG AN DIE FOLGEN DES KLIMAWANDELS IN DER STADTPLANUNG

Plan4Change – Neue Wege zu einer klimaangepassten Stadtplanung

Maic Verbücheln, Deutsches Institut für
Urbanistik (Difu) gGmbH, Berlin

Das Klimaanpassungskonzept „Hitze“ (KLAK) der Stadt Freiburg

Markus Liesen, Stadtplanungsamt Freiburg

Kommunale Klimaanpassung

Katharina Wagner, Energieagentur Regio Freiburg GmbH

PRAXISFORUM 6

RAUM K8

KLIMANEUTRALE NEUBAUGEBIETE II

BERICHTE AUS DER PLANUNG UND PRAXIS

Wärmepumpenquartiere für eine brennstofffreie Zukunft

Tobias Huter, Naturstrom AG, Nürnberg

Welche Quellen können für kalte Nahwärmenetze genutzt werden? Eine Übersicht über bewährte und neue Möglichkeiten

Roland Reiter, Ingenieurbüro Reiter, Weingarten

Energie- und Mobilitätskonzept Neue Ortsmitte Schallstadt

Jörg Czybulka, Bürgermeister Schallstadt

Rolf Disch, Rolf Disch SolarArchitektur, Freiburg

PRAXISFORUM 7**RAUM K7****PV ALS ATTRAKTIVER BAUSTOFF****PRAXISBEISPIELE FÜR GEBÄUDEINTEGRIERTE PHOTOVOLTAIKANLAGEN**

Freiburger Rathaus – mit einem Plus an Energie und Förderung

- Manuela Riesterer, Stadt Freiburg
- Andreas Ronge, KfW Bankengruppe, Berlin

Geht doch – Strom aus der Fassade

Sebastian Clausmeier, SUNOVATION Produktion GmbH, Aschaffenburg

BIPV – Gestaltungsmöglichkeiten für Bauherr und Kommune

Dr. Jan-Bleicke Eggers, Fraunhofer-Institut für Solare Energiesysteme ISE, Freiburg

„Weiter geDACHt“ MRE – Multifunktionsdachkante

André Lohse, Anergdy Deutschland GmbH, Chemnitz

PRAXISFORUM 8**RAUM K6****KLIMANEUTRALE FLOTTEN****DIE UMSTELLUNG VON GEWERBLICHEN UND KOMMUNALEN FUHRPARKS AUF ELEKTROMOBILITÄT**

Emissionen und Kosten senken – wirtschaftlicher Betrieb durch intelligentes Last- und Lademanagement

Tobias Müller, AMPEERS ENERGY GmbH, München

E-Mobilität in der Kommune:**Praxisbeispiel Kreisverwaltung Pinneberg**

Patrick Schwaß, GP JOULE Connect GmbH, Reußenköge

Herausforderungen bei Ladelösungen in Wohneigentümergeinschaften

Robin Steudten, badenova AG & Co. KG, Freiburg

In jedem Forum stehen die Referent*innen nach den Impulsvorträgen zu Diskussionen in offenen Tischrunden zur Verfügung.

17.30–19.00 UHR ENERGIE-APÉRO UNTER DER EMPORE

FREITAG, 14. FEBRUAR 2020

9.00–10.30 UHR

PRAXISFORUM 9

RAUM K9

STARKREGEN UND TROCKENHEIT

**STRATEGIEN UND MASSNAHMEN ZUR
ANPASSUNG AN WETTEREXTREME**

Wetterextreme und Klimawandel in die Stadtplanung integrieren

Gerhard Hauber, Ramboll Deutschland GmbH, Hamburg

**Schwammstadt: Starkregenvorsorge, Dürremanagement,
Planungswerkzeuge**

Adrian Labonde, InnoAqua GmbH & Co. KG, Hoppegarten

**Gründächer als zentrale Elemente der
Regenwasserbewirtschaftung**

Tobias Buchen, flor-design Dach GmbH, Freiburg

PRAXISFORUM 10

RAUM K8

KLIMANEUTRALE AREALE UND QUARTIERE

**STRATEGIEN UND LÖSUNGEN FÜR DIE
SANIERUNG UND MODERNISIERUNG**

Wie Quartierskonzepte die Wärmewende voranbringen

Daniel Krauß endura kommunal GmbH, Freiburg

**ESG Pro energetische Optimierung mittels
Eigentümergeinschaften**

Stefan Juen, Smart Community & cosign –
identity communication design AG, Bern, Schweiz

Smarter Together: Gemeinsam an der Zukunft bauen

Naomi Morishita-Steffen, MGS Münchner Gesellschaft
für Stadterneuerung, München

PRAXISFORUM 11**RAUM K7****KLIMANEUTRALE WÄRME****ERFOLGREICHE BEISPIELE AUS DER PRAXIS****Kälte-Netze, PVT, Eisspeicher zum Heizen und Kühlen von Quartieren. Praxisbeispiele**

Matthias Beck, Badische Energiesysteme GmbH, Freiburg
Antje Vargas, GeoClimaDesign AG, Fürstenwalde/Spree
Alexander von Rohr, Caldoa GmbH, Friedrichshafen

Energie aus dem Erdboden: Tiefengeothermie-Anlage im Elsass

Bernard Kempf, Électricité de Strasbourg, Straßburg, Frankreich

Best Practice Beispiele für klimaneutrale Wärme in Gewerbe und Industrie

Michael Westermaier, ratiotherm GmbH, Dollnstein

PRAXISFORUM 12**RAUM K6****KLIMANEUTRALE UNTERNEHMEN****KONZEPTE UND BEISPIELE FÜR KLIMANEUTRALE VERWALTUNGEN UND BETRIEBE****Klimaneutrale Betriebe & Verwaltungen – Hintergrund und Ziele**

Sengül Weidacher, FutureCamp Holding GmbH, München

Klimaneutrale Landesverwaltung – von der Vision zur Umsetzung

Karl Franz, Ministerium für Umwelt,
Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg, Stuttgart

In jedem Forum stehen die Referent*innen nach den Impulsvorträgen zu Diskussionen in offenen Tischrunden zur Verfügung.

10.30–11.00 UHR KAFFEPAUSE

FREITAG, 14. FEBRUAR 2020

11.00–12.30 UHR

PRAXISFORUM 13

RAUM K9

KLIMAWANDEL ODER KLIMAKRISE?

ERFOLGREICHE KOMMUNIKATIONSSTRATEGIEN FÜR DIE KOMMUNALE ENERGIEWENDE

**Kommunen als Katalysator der Energiewende –
die Beteiligung der Bürgerschaft und lokaler Akteure**

Christian Schneider, Smart Grids-Plattform
Baden-Württemberg e.V., Stuttgart

**Klimaschutz zum selber machen –
neue Kraft mit der Nachbarschaft**

Malte Zieher, Bündnis Bürgerenergie e.V., Berlin

Tool statt Stillstand – Stakeholder Empowerment Tools

Dr. Kathrin Goldammer, Reiner Lemoine Institut gGmbH, Berlin

PRAXISFORUM 14

RAUM K8

GRÜNES GAS

ANWENDUNGSBEISPIELE VON REGENERATIVEM WASSERSTOFF

**Klimaneutrale Stadtquartiere – Wasserstoffnutzung im urbanen
Umfeld am Beispiel der „Neuen Weststadt“ in Esslingen**

Tobias Nusser, Steinbeis-Innovationszentrum Energie-,
Gebäude- und Solartechnik, Stuttgart

Klimaschutz mit Power-to-Gas in einer Wohnanlage

Karl-Heinz Viets, Stadtwerke Augsburg Energie GmbH, Augsburg

**Wasserstoff-Modellregion Südlicher Oberrhein – ein Reallabor
für die regionale Wasserstoffwirtschaft der Zukunft**

Dr. Fabian Burggraf, Klimapartner Oberrhein, Freiburg

PRAXISFORUM 15**RAUM K7****INTELLIGENT VERNETZT****DAS POTENTIAL DER DIGITALISIERUNG FÜR DEN KLIMASCHUTZ****Ganzheitliche Digitalisierung von der Sektorenkopplung
über Mieterstrom bis zur Automation**

Ronny Schrottke, ecocoach GmbH, Berlin

**Potentiale von ganzheitlichen Quartiers-Energiekonzepten
am Beispiel von Brucklyn in Erlangen**

Prof. Dr. Mike de Saldanha,
Jost Energy AG/atelier.ClimaDesign, München

**Projekt „SoLAR“: Maximale Eigenverbrauchsrate in Liegenschaften
und Verteilnetzen durch dezentrales Energiemanagement**

Stefan Werner, Easy Smart Grid,
Projektleiter „SoLAR“ im Auftrag des ISC Konstanz

PRAXISFORUM 16**RAUM K6****GRÜNE KOHLE****WIE MAN CO₂ WIEDER AUS DER LUFT BEKOMMT****Pflanzenkohle – die Negative Emission Technologie (NET)
mit positiven Nebenwirkungen für Kommunen**

Dr. Susanne Vesper, Björnson beratende Ingenieure
GmbH/Fachverband Pflanzenkohle e.V., Leonberg

Hochwertige Kaskadennutzung von Grünschnitt

Matthias Ebel, Abfallwirtschaft und Stadtreinigung Freiburg GmbH, Freiburg

Artenvielfalt und Klimaschutz mit der Agrarwende Landwirtschaft 5.0

Prof. Dr. Daniel Kray, Hochschule Offenburg

In jedem Forum stehen die Referent*innen nach den Impulsvorträgen
zu Diskussionen in offenen Tischrunden zur Verfügung.

12.30–12.45 UHR KURZE PAUSE

FREITAG, 14. FEBRUAR 2020

12.45–13.15 UHR

ABSCHLUSSPLENUM

RAUM K8

MODERATION:

DR. HARALD SCHÄFFLER, SCHÄFFLER SINNOGY, FREIBURG

Klimaneutral bis 2035: Ein Masterplan für Deutschland

Heinrich Strößenreuther, GermanZero e.V., Berlin

Klimaneutral bis 2035: Ein Programm auf kommunaler Ebene zur Umsetzung des 1,5°C-Ziels

■ Dr. Ulrich Leibfried, Consolar GmbH, Lörrach

■ Jörg Ortjohann, Stiftung Energieeffizienz, Köln

Schlusswort

Dr. Harald Schäffler, schäffler sinnogy, Freiburg

13.15–14.00 UHR MITTAGSSNACK UNTER DER EMPORE

**ANSCHLIESSEND AB 13.30 UHR GEFÜHRTER
MESSERUNDGANG ÜBER DIE GETEC 2020**



Treffpunkt: auf der Empore vor dem Kongressbereich
(Vor Anmeldung am Check-In-Desk erwünscht)



PARTNER

KOOPERATIONSPARTNER



Biosphärengebiet
Schwarzwald



MEDIENPARTNER



PARALLELVERANSTALTUNG

14.–16.2.2020

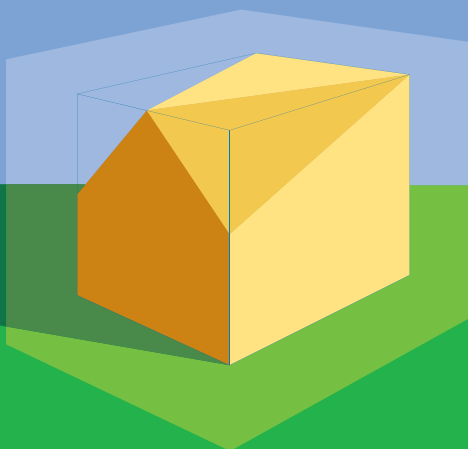
MESSE FREIBURG

WWW.GETEC-FREIBURG.DE

FREIER MESSEINTRITT UND
GEFÜHRTER MESSERUNDGANG
FÜR KONGRESSTEILNEHMER!

Gebäude **ENERGIE** Technik

PLANEN | BAUEN | WOHNEN



VERANSTALTER



Management
Marketing
FWTM
FREIBURG

MITVERANSTALTER



Handwerkskammer
Freiburg



Die Zukunft der Energieversorgung muss klimaneutral sein. Der Kongress präsentiert sich deshalb in neuem Gewand. Mit dem Titel KONGRESS KLIMANEUTRALE KOMMUNEN werden kommunale Klimaschutzthemen und Best-Practice-Projekte diskutiert und vorgestellt.



SAVE THE DATE
25.+26.2.2021
MESSE FREIBURG

KATZE-IM-SACK-RABATT

Sichern Sie sich schon jetzt Ihr Ticket für den Kongress 2021 und sparen Sie mit dem Katze-im-Sack-Rabatt 10% auf den Frühbucherpreis!

→ www.klimaneutrale-kommunen.de

→ Tickets



ENERGIEAUTONOME KOMMUNEN

www.energieautonome-kommunen.de

VERANSTALTER



Solar Promotion GmbH
www.solarpromotion.com



Freiburg Wirtschaft Touristik und
Messe GmbH & Co. KG
www.fwtm.de



schäffler sinnogy
www.schaeffler-sinnogy.de



fesa e.V.
www.fesa.de

ORGANISATOR



Conexio GmbH
www.conexio.expert

ANSPRECHPARTNER

Programm:
schäffler sinnogy
Dr. Harald Schäffler
Tel.: +49 761 20 55 14 70
kongress@sinnogy.de

Organisation:
Conexio GmbH
Veronika Gaßner
Tel.: +49 7231 58598 188
gassner@conexio.expert

VERANSTALTUNGSORT

Messe Freiburg
Neuer Messplatz 1, 79108 Freiburg
Tel.: +49 761 3881-02

Hinweis: Um eine falsche Routenführung zu vermeiden, geben Sie in Ihr Navigationsgerät bitte die Hermann-Mitsch-Straße 3 als Zieladresse ein.